



Besuch des Asylkreises Leingarten am Skulpturenpfad

Vergangenen Samstag fand eine öffentliche Begehung des Skulpturenpfades zum Thema Flucht statt. Trotz hochsommerlichem Sonnenschein kamen einige Gäste aus Leingarten mit dem Fahrrad zum Treffpunkt an der Rollschuhbahn. Der Asylkreis Leingarten hat auf Einladung des Nordheimer Asylkreises eine öffentliche Radtour zum Skulpturenpfad durchgeführt. In rund zwei Stunden wurden alle fünf Stationen des Skulpturenpfades gemeinsam begangen und abends wurde in ausgelassener Stimmung im Jugendhaus gemeinsam gegrillt. Alle sind sich einig, dass zukünftig mehr gemeinsamer Austausch mit anderen Asylkreisen stattfinden wird.

Beim Asylkreis Nordheim/Nordhausen finden folgende Termine, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind, statt:

Montag, 23. Juli um 19.30 Uhr im CVJM Heim, im Hofstatt 20, Asylkreistreffen.

Donnerstag, 26. Juli von 14.00-16.00 Uhr ebenfalls im CVJM Heim, Organisationstreffen für Kochprojekt, „Kochlöffel öffnet Welten“.

Samstag, 29. September ab 14.00 Uhr Fest der Vielfalt im Garten der Grundschule Nordhausen, in Kooperation mit dem dortigen Projekt „Kinder der Vielfalt“.



Christoph Schulz erzählt an der Station 4 des Skulpturenpfades, dass zwischen 1841 und 1886 rund 400 Nordheimer in andere Länder ausgewandert sind. Das entsprach fast 25% der damaligen Bevölkerung, die meisten versuchten ihr Glück in den USA.